

# Udo Jürgens trifft Bert Kaempfert

Brunnenkonzert: Blasorchester Laubuseschbach bietet abwechslungsreiches Programm

Weilburg (sod). Zum zweiten Brunnenkonzert in diesem Jahr hat Inge Neidert, Geschäftsführerin des Kur- und Verkehrsvereins Weilburg, die insgesamt gut 200 Zuhörer auf dem Weilburger Marktplatz gestern begrüßt. Zu Gast waren die Musiker des Blasorchesters Laubuseschbach, deren flotter Darbietung die Gäste in den umliegenden Gaststätten und Cafés lauschten.

Die rund 40 Musiker des Laubuseschbacher Blasorchesters unter der Leitung von Edgar Sterkel bewiesen gleich zu Beginn, dass sie es mit ihrem abwechslungsreichen Programm schaffen, die Leute in ihren Bann zu ziehen, so dass sich auch Passanten rund um den Brunnen niederließen und zuhörten. Dass das Blasorchester der Chor- und Musikgemeinschaft „Frohsinn“ Laubuseschbach Weilburg in guter Erinnerung habe, erzählte Jochen Bär, der durch das Programm führte.

## ■ Zuhörer singen mit

Vor vier Jahren nämlich hat das Orchester sein Jubiläumskonzert zum 40. Geburtstag in der Weilburger Stadthalle gegeben. Gleich zu Beginn hatten die Musiker den beliebten Deutschmeister-Regimentsmarsch dargeboten, bevor sie



Tolle Stimmung brachten die Musiker des Blasorchesters Laubuseschbach mit ihren Melodien gestern Nachmittag beim Brunnenkonzert auf den Weilburger Marktplatz. (Foto: Diefenbach)

ihr Publikum mit einem Potpourri von Bert Kaempfert erfreuten. „Uns kann nichts erschüttern“, scherzte Jochen Bär angesichts der wegen des aufkommenden Windes immer wieder wegflatternden Notenblätter. „Wenn Passagen gefehlt haben, dann war es der Wind.“ Bei den Polkas wippte, schunkelte, klatschte und sang das Publikum begeistert mit. Und auch moderne Klänge bo-

ten die Laubuseschbacher: Sei es ein „Udo-Jürgens-Medley“ mit Hits wie „Aber bitte mit Sahne“, „Griechischer Wein“, „Mit 66 Jahren“, das bekannte „Ehrenwerte Haus“ oder „Downtown“ von Petula Clark – die Musiker trafen den Geschmack des Publikums. Toll und bewegend auch Peter Mafays „Nessaja“ aus dem Kinder-Musical „Tabaluga“ und „One moment in time“. Das Orches-

ter bedankte sich bei seinen Zuhörern mit einer Zugabe: „Glück auf – der Steiger kommt“ brachte den Laubuseschbachern noch einmal einen kräftigen Applaus ein, ebenso der Sinatra-Klassiker „I did it my way“.

■ Das nächste Brunnenkonzert findet am 3. Juni (Fronleichnam) statt, der Musikverein Reiskirchen spielt von 15 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz.